

Presseinformation



www.jurahealth-congress.de

Köln, 22. Juli 2014

Souveräner Umgang mit auffälligem Verhalten

JHC 2015 stellt zeitgemäße Strategien im Umgang mit demenziell erkrankten Menschen vor

Pressekontakt

Martin v. Berswordt-Wallrabe
0211 / 89 03 616
presse@pwg-seminare.de

Vielfach unbeachtete rechtliche Schwierigkeiten im Umgang mit demenziell erkrankten Menschen nimmt im kommenden Frühjahr der JuraHealth Congress (JHC) 2015 in den Blick. Die Fachtagung für Fragen im Spannungsfeld zwischen Recht und Medizin findet mit mehreren hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmern erneut in Köln statt. Dabei spielt das professionelle Miteinander von Pflegenden, Medizinern und Angehörigen eine besondere Rolle.

Der Umgang mit herausforderndem Verhalten, mit Weglauftendenzen oder freiheitsentziehende Maßnahmen – bei der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz kommen Pflegende und Therapeuten oft mit brisanten rechtlichen Fragen in Berührung. Grundsätzliche Überlegungen und konkrete Handlungsempfehlungen für den Alltag geben dazu renommierte Referenten auf dem nächsten JHC am 23. April 2015 in Köln.

Während die Zahl der Betroffenen ständig weiter steigt, nimmt auch die Einbeziehung von Angehörigen an Bedeutung zu. Dabei gilt es, die Verwandten von demenziell erkrankten Menschen intensiv einzubeziehen, aber dennoch nicht zu überfordern. Dieser „Triolog“ ist Thema im Nachmittagsprogramm des JuraHealth Congress. Zeitgleich macht ein praktischer Workshop zum Umgang mit physischen Angriffen im Pflegealltag die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fit

für eine professionelle Reaktion auf aggressives Verhalten von Klienten und Bewohnern.

Der JuraHealth Congress nimmt seit vielen Jahren Stellung zu rechtlichen Kernfragen der pflegerischen Versorgung und stellt dazu jedes Jahr ein Schwerpunktthema in den Mittelpunkt. So informierten sich im Frühjahr 2014 rund 500 Pflegende und Therapeuten über Strategien zum Erhalt und zur Förderung der Mobilität. Der JHC 2015 findet erneut in den Sartory Sälen in der Kölner Innenstadt statt.